

Alles was zu geben ist

DEMNÄCHST NEUFASSUNG

Von YasuDesire

Prolog: Seelenraub

Regen tropfte gegen die Außenwand der Kapelle, leise den Dunst der Welt von den Lebenden säubernd.

Die Toren der Kapelle waren weit geöffnet.

Eigentlich wurden hier nur Hochzeiten veranstaltet. Heute war es anders.

Zu einer Trauerzeremonie waren all jene eingeladen, die sich vom Verstorbenen verabschieden wollten, in leiser Andacht.

Also. Eine Beerdigung.

Mit vorsichtigen Schritten betrat ein mittelgroßer Mann die Kapelle. Es war Link. Seine Augen schweiften seelenlos zum ausgeschmückten Sarg in der Mitte.

"Bitte tragen sie sich hier auf dem Papier ein, damit wir sicherstellen können wieviele Menschen hier getrauert haben.

Danach können sie sich eine Rose nehmen, Sir."

Von der Seite sprach ein halbwüchsiger Jüngling, nichteinmal auf Kopfhöhe mit Link. ohne dem kleinen in die Augen zu blicken winkte er ab. "Ich bin hier, um jemanden zu treffen."

Irritiert von der Aussage brachte der Junge nichts mehr heraus. Auf einer Beerdigung um sich mit jemanden zu treffen...

"Trotzdem." Behutsam zog der Held seine ledernden Handschuhe aus. "Ich würde gerne eine Rose da haben.", setzte er fort.

In der Kapelle hatten sich Menschen angesammelt die wahrscheinlich Familie aber auch Gefolge der Königsfamilie waren.

Einige konnten sich einfach ein Schluchzen nicht verkneifen und fielen sich theatralisch in die Arme, während andere einfach nur den leblosen Körper ansahen, wie eine unwahre Silhouette.

"Neiiiiin, heilige Göttin Hylia, neiiiiin! Ich war zu ungläubig!! Mein Unglauben hat den König getötet!!!"

"Sei Still! Sowas ist nicht möglich, Gehabe bitte noch etwas still!"

"Unsere Existenz ist aber wertlos ohne ihn! Und was ist mit der Prinzessin?! Sie tut mir so leid!"

Wilde Diskussionen erzeugten einen kleinen Geräuschepul der die Aufmerksamkeit der anderen Gäste auf sich zog.

Letztendlich versuchten jene Leute aber mit Sicherheit nur den Tod des Königs zu verarbeiten... auf ihre eigene Art und Weise.

Als Link sich weiter dem Sarg näherte galten binnen weniger Sekunden alle Blicke ihm. Trotz seines knietiefen Umhangs im tiefen dunkelgrün war er von einer unverkennbaren Aura umgeben. Nicht jeder im Saal identifizierte ihn als den Helden, aber auf jedenfall als jemand der der Königsfamilie ebenso nahe stand wie Freunde von ihnen.

Mit dieser einen Rose die er sich vorne am Pult genommen hatte beugte sich Link etwas zur Leiche. Sein friedvoller Gesichtsausdruck war zumindest ein kleiner Trost, dachte er sich und ließ die Rose niedergleiten. Respektvoll betete er noch für das Seelenheil des Königs und drehte sich wieder um. Zelda war nicht hier.

"Entschuldigen Sie bitte."

Links Ohren zuckten auf. Eine tiefe Stimme redete ihn an. "Was tuen sie dort?"

Erst als Link das Gesicht zur Stimme ansah realisierte er.

Ein mit Falten verziertes Gesicht, jede einzelne gekrümmt durch Zorn und Belustigung der Angst von den anderen Menschen.

Gelbtriefend blitzten Beisser hervor, welche nur eine Bestie besitzen konnte.

"Du bist falsch hier, wenn du trauern möchtest."

Der Raum verdunkelte sich. Nur ein einzelnes Mosaikfenster warf gesplittert, rosarotes Licht auf die Tribüne. Die Gäste

schiene wie eingefroren und zeigten nurnoch den wohlmöglich letzten Gesichtsausdruck, bevor Link sich umgedreht hatte.

"Dann bist du also echt hierher gekommen, Knirps..."

Das letzte Wort war gefallen.

Der ebenso reich gekleidete Mann, stattlicher Statue gab sich zu enthüllen: Ganondorf - in all seiner Prächtigkeit.

Genüsslich leckte er über seine Fangzähne während er lahme Kreise um Link zog, bewaffnet mit seiner Klinge.

"Es ist doch nicht schwer.", fing er gehässig an.

Das scharbende Geräusch vom Schwert erinnerte Link an den letzten Kampf mit ihm. Seine Magensäure sprudelte auf.

"Nur ein Versprechen kannst du doch halten, großer Held. Wer redet hier von Mut, Hochachtung oder Recht wenn all das egal werden kann sobald das Blatt gewendet wird?"

Regungslos blieb der Blondschoopf inmitten des Geschens stehen. Wie eine Statue versteinert brachte er nicht einmal ein Wort heraus,

doch sein Herz rief unwillkürlich dutzende Szenarien ab die ihn hierher geführt hatten. Bitter stieß es ihm auf und das Ergebnis war ein stechender Schmerz in der Brust.

Seine Nackenhaaren richteten sich angeekelt auf, als harte Atemzüge sein Ohr streiften.

"Du hast eine Aufgabe und schaffst du dieses nicht... naja..." Gehässig deutete Ganondorf mit der Klinge seines Schwertes auf die Leiche des Königs. "...kann sich seine Tochter neben ihn legen."

Wohlklingende Violinenmusik beschwingte die Zeremonie und der Raum strahlte wieder auf. Diesmal ohne Ganondorf.

Link stand immernoch vor dem Sarg und fasste sich, realitätsfremd, ins Gesicht. Kein Traum. Nein.

Das kleine Orchester spielte unbekümmert die Lieblingsodé der Königsfamilie weiter und Link sah die Zeit gekommen die Kapelle zu verlassen.

Draußen regnete es noch immer. Gut so, dachte er als sein Gesicht gen Himmel ging. Auf diese Art und Weise konnte niemand die aufkommenden Tränen des gestürzten Helden sehen. Ein Schicksalskampf auf den er noch nicht genügend vorbereitet war sollte Hyrule nicht entzweien.